

Zukunftsforum³ Metall Finsterwalde

am 16.06.2011 im Kompetenzzentrum Trennen-Fügen-Oberflächenbeschichten (TFO)
in 03238 Massen, Turmstraße 8.



Zukunft¹: Technologien für morgen (Kjellberg führt vor)

- 10:00- Begrüßung
10:30 Das Kompetenzzentrum TFO und seine Weiterentwicklung im Rahmen der Fachkräfteinitiative in ostdeutschen Zukunftsfeldern
Marco Bünger, EEPL
10:30- „Langsam können Laser“ – das neue Hochgeschwindigkeits-WIG-
13:00 Schweißverfahren „InFocus“
„Unterpulver für alle“ – neue Anwendungen für den normalen Stahlbau
Heiko Schröder, KJELLBERG Finsterwalde
Technologiepräsentation und Vorführung für Schweißfachleute und Interessierte



Zukunft²: Köpfe für morgen (Jugend präsentiert)

- 14:00- Einführung – wie wir der Jugend Perspektiven zeigen
16:00 Gabi Witschorke, Leiterin Kompetenzzentrum TFO
Grußwort und Auszeichnung der SINUS-Stiftung als „Demografie-Beispiel“
Albrecht Gerber, Chef der Staatskanzlei des Landes Brandenburg
Präsentation des Modellentwurfs „Metall Finsterwalde“ und Übergabe an
Bürgermeister, Amtsdirektor und Schulleitung, Schüler-AG im Kompetenzzentrum
TFO (gemeinsam mit DMS, FIMAG, GALFA, KJELLBERG, SIAG, N+S, VOESTALPINE
u.a.)
Präsentation der 1. Berufsorientierungstour junior, SchülerInnen der
Oberschulen Finsterwalde und Bad Liebenwerda (gemeinsam mit FIMAG, REISS,
KJELLBERG u.a.)
Präsentation der Ergebnisse des 2. Schülerinnovationswettbewerbes,
SchülerInnen Südbraunburger Gymnasien (gemeinsam mit Gewerbeverein
Elsterwerda, GIZEH, GP Innovation, KJELLBERG u.a.)
16:00- Preisverleihung 2. Schülerinnovationswettbewerb (Vorstand der SINUS-Stiftung).
16:30 Überraschungspreis für Schüler AG (Vorstand der KJELLBERG-Stiftung).



Zukunft³: Fachkräfte für morgen (Erfahrung im Diskurs)

- 16:30- Podiumsdiskussion, Moderation: Ralf Jußen / RBB.
18:00 Gemeinsam mit: Landrat Christian Jaschinski, KJELLBERG-Stiftungsvorstand
Norbert Pietsch, Wolfgang Helmstädter, Referatsleiter im Arbeitsstab
„Angelegenheiten der Neuen Bundesländer“ im Bundesministerium des Innern
u.v.m.

Anschließend kleiner Abendempfang und „Get together“

Die Veranstaltung wird unterstützt durch den Beauftragten der Bundesregierung für die Neuen Länder im Rahmen der „Fachkräfteinitiative in ostdeutschen Zukunftsfeldern“, durch die JOBSTARTER-Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und durch das Brandenburger Landesnetzwerk Stahl- und Metallverarbeitung „profil.metall“.

gefördert durch:

